

» TIPP DES TAGES



Seine Porträts bringen die Welt der Künstler aus den Theatern hinaus, sagt Fotograf Christophe Loiseau über seine Arbeiten. Fotos: Loiseau/hfr

Fotografien zwischen Schein und Sein

Das TheaterFigurenMuseum Lübeck zeigt in seiner ersten Fotoausstellung den französischen Künstler Christophe Loiseau mit seiner Serie „Manipulierte Porträts | Portraits manipulés“. Hierfür hat der Fotograf gemeinsam mit internationalen Puppenspielern spannen-

de Porträt-Geschichten inszeniert. Loiseau, 1968 in der Region Ardennes geboren, arbeitet erst seit den 90er Jahren hauptberuflich als professioneller Fotograf. Seine Reisen in die verschiedenen Ecken der Welt durchdringen seine Werke ebenso wie sein Interesse für das

Theater, insbesondere das Marionettentheater. Hier fasziniert ihn das Maskenhafte, Unwirkliche und das immerwährende Spannungsfeld zwischen Schein und Sein.

● **Lübeck:** TheaterFigurenMuseum, Kolk 14, bis 7.2., Öffnungszeiten die bis so von 11 bis 17 Uhr